

Protokoll Jahresmitgliederversammlung 2024



Am: 28.11.2024 von 18:00 bis 19:15 Uhr

In: Restaurant Shanghai, Koberg 6, 23552 Lübeck

Anwesende: 15 Mitglieder (siehe Anlage 2)

Förderverein für Lübecker Kinder e.V.
Hüxterdamm 18
23552 Lübeck
Tel.: 0451 - 39 73 18 75
E-Mail: info@f-luebecker-kinder.de

TOP 1. Begrüßung

Herr Klaus Jung begrüßt die Anwesenden und dankt dem Restaurant Shanghai für die Bereitstellung des Raumes.

TOP 2. Feststellung der satzungsgemäßen und fristgerechten Einladung

Es gibt keine Einwände oder Anmerkungen.

TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände oder Anmerkungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird, wie versendet, angenommen.

TOP 4. Genehmigung des letzten Protokolls

Es gibt keine Einwände oder Anmerkungen zu dem Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 23.11.2023. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 5. Bericht des Vorstandes zum abgelaufenen Jahr

Herr Klaus Jung berichtet über das neue Rahmenkonzept für Schulen für 2024/2025, in dem nur Deutsch und Mathematik als besonders zu fördern herausgestellt werden. Nach dem §4 des SchG ist jedoch die „Aufgabe der Schule, die kognitiven, emotionalen, sozialen, kreativen und körperlichen Fähigkeiten des jungen Menschen [...] zu entwickeln. Auch Frau Maas, Koordinatorin der Schulsozialarbeit in Lübeck, bemängelt, dass Schulen zurzeit vorwiegend durch PISA-Ergebnisse getrieben wird.

Hans Arnold betont, dass z.B. an der Heinrich-Mann-Schule von 50 einzuschulenden Kindern zurzeit nur 2 die entsprechende Schulreife aufweisen. In Lübeck sei bei jedem 8. Kind deutlich, dass dieses keinen Abschluss schaffen wird. Grundsätzlich sei in 2019 bereits jedes 4. Kind förderbedürftig. Die Stadt Lübeck gehe jedoch nicht auf diese Probleme ein.

Klaus Jung berichtet, dass für 20 Schulen 200.000 bis 300.000,- EUR pro Jahr zusätzlich bereit ständen, wovon 1/3 für neues Personal, 1/3 für die Sanierung der Schulen und 1/3 für von den Schulen auszuwählenden Projekten zu verwenden wären. Die Beantragung der Gelder sei zu kompliziert. Die Gelder kämen nicht bei den Schulen an. Da Stadt, Land und Kommunen es nicht schaffen, sich darum zu kümmern, müssten jetzt Vereine u.a. helfen. Es sei nur nachhaltig, wenn man versuche, Kinder zu verantwortungsbewussten Bürgern zu erziehen.

- Auf der diesjährigen Ehrenamtsmesse haben sich 10 Besucher ernsthaft für z.B. das Patenprojekt interessiert.
- Im Patenprojekt – eines der wichtigsten und erfolgreichsten Projekte – laufen derzeit 22 Patenschaften.
- Gewaltprävention: an 11 Schulen, 5 KiTas finanziert der Förderverein 23 Kurse: Fit & Fun, Sozial & Fit (Sofi), Mädchenkram, Teambuilding. Neu hinzugekommen ist ein

Ernährungsprojekt (Karotta), in dem (mit Unterstützung der Firma Brüggen) ca. 100 Kindern ein gesundes Frühstück mit begleitender Schulung geboten wird. Es haben sich bereits 4 weitere Schulen dafür angemeldet.

- Im Rahmen des Lotsenprojektes, das am UKSH angesiedelt ist, werden 2 Koordinatorinnen bezahlt, die bereits im ersten Jahr 883 Gespräche mit werdenden Eltern geführt haben und im Falle von festgestelltem Förderbedarf frühzeitig Hilfen und Informationen bieten konnten. Das Jugendamt und die Frühen Hilfen werden mit eingeschaltet. Auch Frau Maas, Koordinatorin der Schulsozialarbeit in Lübeck, ist der Arbeit sehr zugetan – die Stadt stellt aber keine Geldmittel zur Verfügung.
- Kleinere Projekte sind das Bundesprojekt „Globales Lernen“, in dem mit Kindern mit Hilfe von z.B. Kasperletheater wichtige soziale Themen aufbereitet werden.
- 12 weitere Projekte sind vorwiegend in sozialen Brennpunkten angesiedelt (7 KiTas, 2 Schulen, Quartiershaus Kücknitz, RockPop Schule, Röhre, Wohnung Hudekamp): Vorlesen, Tischlern (Hr Giesa und Hr Boller), Bibliothek (Hr Wieckberg) und besonders musikalische Frühförderung (Hr Palaogiannis), Instrumentenunterricht (an der RockPop-Schule)
- Kurzfristige Aktivitäten: Unterstützung von „Kultur im Stadtpark“, „Glückskekse“ in St.-Annen-Museum, ein Skateboardkurs, Schachunterricht, ein Kurs im Racketclub (8 Patenkinder nehmen teil); Dienstagsvortrag in der Gemeinnützigen
- Viel Energie wird auf die Einwerbung von finanziellen Mitteln verwendet: bei Stiftungen, jetzt neu ein Crowd-Funding-Projekt über betterplace.de (für Musikunterricht), Unterstützung beim Entenrennen der Rotary-Clubs und über Mitgliederbeiträge.
- Werbung für den Förderverein erfolgte durch die Ehrenamtsmesse, über eine Sendung im offenen Kanal Lübeck, über Vorträge, über die Homepage und über viele persönliche Gespräche im privaten Bereich aber auch mit Politikern und anderen Organisationen (IHK; UKSH etc.). Zur Zeit wird das Patenschaftsprojekt über „Hilfe im Advent“ beworben (in 2023 erhielt der Förderverein daraus 5.000,- EUR).

TOP 6. Bericht zur Arbeit von KidzCare

Frau Kirsten Schneier berichtet:

- Mädchenprojekt/Patenschaften: 24 Kinder/Jugendliche treffen sich regelmäßig in der Röhre.
- Oberstufenschüler unterstützen Schüler an der Gotthard-Kühl-Schule (GKS), Mühlenwegschule (MWS) und Pestalozzi-Schule.
- Kochprojekt: Kinder/Jugendliche – zumeist mit Migrationshintergrund - kochen wöchentlich gemeinsam an der HolstentorGS; geführt durch eine Lehrerin.
- Lehramtsstudenten bieten Treffen in der Flüchtlingsunterkunft Schärenweg an.
- Nachmittagsfreizeit für Kinder der Flüchtlingsunterkunft Fackenburger Allee. Ein Theaterbesuch wird durch den Kiwanis Club finanziert.
- Unterstützung bei Bewerbungen um Ausbildungsplätze und Praktika
- Unterstützung zur Prüfungsvorbereitung ESA und MSA in den Osterferien

TOP 7. Bericht der Schatzmeisterin zu den Finanzen

Frau Anja Tschuncky berichtet (siehe Anlage 1):

Die Finanzlage ist ausgeglichen. In 2023 wurden 289.000 EUR eingenommen; 286.000 EUR wurden ausgegeben. Der „Überschuss“ von 3.000,- wird zusammen mit dem Mittelvortrag aus 2022 (5.000 EUR) nach 2024 vorgetragen. Zum 31.12.2023 verfügte der Förderverein über Rücklagen (freie und zweckgebundene) in Höhe von 315.000 EUR – hiervon waren 235.000 EUR

zweckgebunden (10.000 EUR mehr als 31.12.2022). Insgesamt nahm das Vermögen um 13.000,- EUR gegenüber 2022 zu.

TOP 8. Bericht der Kassenprüfer

Herr Hans-Georg Rieckmann stellt auch im Namen von Frau Dr. Britta Specht den Kassenprüfungsbericht vor. Am 26.11.2024 wurde die Kasse von beiden Kassenprüfern geprüft.

Die Anfangs- und Endbestände seien geprüft und mit den Kontoauszügen abgeglichen worden. Belege und Kontoauszüge seien durch Stichproben geprüft worden. Die Kassenprüfung habe keine Beanstandung ergeben. Die Konten seien in 2023 ordnungsgemäß und ordentlich geführt worden. Anfangs- und Endbestände stimmen mit den Buchungen überein. Die Belege seien nachvollziehbar gekennzeichnet. Herr Rieckmann betont die vorbildliche Führung der Bücher.

Der Kassenprüfungsbericht für 2023 liegt vor.

Herr Rieckmann empfiehlt, Frau Tschuncky zu entlasten.

TOP 9. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

Die Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes wird beantragt.

Herr Gerd Rischau wird als Wahlleiter beauftragt und fragt, ob die Versammlung beschlussfähig sei. Dies wird durch den Vorstand mit Hinweis auf die Satzung bejaht.

Die Schatzmeisterin und der Vorstand wurden per Handzeichen einstimmig bei 6 Enthaltungen (und keinen Gegenstimmen) entlastet.

TOP 10. Neue Projektideen

An der Bughenagenschule soll ein Gitarrenunterricht angeschoben werden.

Ein neurologisches Koordinationstraining wird zur Zeit durch Frau Rütz (Ich-Du-Wir e.V.) konzipiert.

KidZcare will mit Exeo e.V. einen Walderlebnistag anbieten

DeBü-Preis 2025 vom ePunkt: Klaus Jung und Burkhard Hessler werden ein 3minütiges Video erstellen, um sich damit um einen Preis für bürgerschaftliches Engagement zu bewerben (20.000,- EUR werden ausgelobt).

Burkhard Hessler: Das Interview im Offenen Kanal Lübeck wird auf der Homepage zugänglich gemacht.

Hans Arnold: die Situation in Moislinger Schulen und der Koggenwegschule sei desolat:

- Gespräche wurden und werden mit den Rektoren geführt, um Patenschaften mit weiterführenden Schulen einzurichten.
- Er wirbt dafür, dass im Rahmen des sog. Campus Projektes an der Heinrich-Mann-Schule die Familien und KiTas mit einbezogen werden. Es sollen ein Elterncafé und Väterrunden eingerichtet werden. Auch die Stadtmütter sollten dort mit integriert werden.
- „Zukunft in Lübeck/Bildung in Lübeck“ – ein Thema des Possehl-Stiftung; hierüber soll eine frühe Förderung von Kindern etabliert werden. Grundsätzlich muss eine Systemänderung mit Fokus auf kleinste Kinder und nicht erst auf Kinder ab dem Alter von 4 Jahren erreicht werden.

Hans-Georg Rieckmann: dies sei eine gute Idee sich auf Bildung zu konzentrieren; alle (Institute, vereine und Organisationen) sollten mit eingebunden werden. Wie sei das Verhältnis zur Stadt?

Gerd Rischau: der Lübecker Bildungsfond, in den 8 Lübecker Stiftungen einzahlen, ist eine sehr wertvolle Einrichtung in Lübeck. Er stellt die Frage, ob nicht noch weitere Stiftungen mit einbezogen werden können und damit der Wirkungskreis erweitert werden könne.

Klaus Jung: Welche Projekte mit einbezogen werden können/sollen, muss gründlich überlegt werden. Im nächsten Jahr steht ein Wechsel in der Leitung der Possehl-Stiftung an.

Hans-Georg Rieckmann: die Possehl-Stiftung ist gut organisiert und federführend im strukturierten Arbeiten

Hans Arnold: auch andere Stiftungen sollten dazu genommen werden

Klaus Jung: 8.500 Kinder bekamen in 2023 über den Lübecker Bildungsfond eine Mittagessen.

Hans Arnold: die Koordinatorinnen des Lotsenprojektes liefern hilfreiche Informationen. Es ist die Frage, ob die Stadt längerfristig das Projekt finanziert. Zur Zeit gibt es keine Rückmeldung von Seiten der Stadt.

Gerd Rischau: 1,4 Mio EUR werden jährlich im Lüb. Bildungsfond verwaltet: kann dieser vielleicht einen Teil der Aufgaben/Finanzierung übernehmen?

Hans Arnold: das Land gibt kein Geld. Dieses beharrt darauf, dass es eine Sprachförderung für Kinder ab 4,5 Jahren anbietet. Dieses sei eindeutig zu spät.

Klaus Jung: die Anregungen nehmen wir auf.

TOP 11. Sonstiges

Ein Weihnachtsstand wird durch Förderverein/KidZcare auf dem Schragen am 07.12.2024 betreut.

Hinweis auf Crowd-Funding auf Betterplace.org für „MACH MUSIK“.

Neuwahlen des Vorstandes stehen in 2025 an.

Es wird dringend gebeten Werbung für die Lesementoren zu machen, da nur 4 Mentoren in Moisling aktiv sein

Herr Klaus Jung dankt allen privaten Spendern und Firmen sowie allen Sponsoren und Stiftungen, durch deren Unterstützung der Förderverein erst handlungsfähig wird!

Anlagen:

- Anlage 1: Kassenbericht 2023: Einnahmen-/Ausgabenrechnung und Vermögensaufstellung
- Anlage 2: Teilnehmerliste

Lübeck, 12.12.2024

Schriftführer: Dr. A. Jenisch-Anton

Versammlungsleiter: Herr Klaus Jung

Anlage 1

Kassenbericht 2023 Einnahmen-/Ausgabenrechnung

<u>Einnahmen:</u>	289 T€
Beiträge:	22 T€
Spenden:	141 T€
<i>davon zweckgebunden:</i>	91 T€
Auflösung von Rücklagen:	125 T€
Sonstige	1
<u>Ausgaben:</u>	286 T€
Honorare, Löhne etc.:	54 T€
andere projektbezogene Ausgaben:	94 T€
Zuführungen zu den Rücklagen:	135 T€
<i>davon zweckgebunden:</i>	135 T€
Verwaltungskosten:	3 T€
<u>„Überschuss“:</u>	3 T€
Mittelvortrag aus 2022	5 T€
zuzüglich „Überschuss“ 2023	3 T€
Mittelvortrag nach 2024:	8 T€

Kassenbericht 2023 Vermögensaufstellung

<u>Vermögen per 31.12.2022:</u>	310 T€	
davon Rücklagen:	305 T€	
<i>darunter freie Rücklagen:</i>	80 T€	
<i>darunter zweckgebundene Rücklagen:</i>	225 T€	
davon Mittelvortrag nach 2022:	5 T€	
<u>Vermögen per 31.12.2023:</u>	323 T€	Δ + 13 T€
davon Rücklagen:	315 T€	
<i>darunter freie Rücklagen:</i>	80 T€	
<i>darunter zweckgebundene Rücklagen:</i>	235 T€	
davon Mittelvortrag nach 2024	8 T€	
Veränderung Rücklagenbestand	+ 10 T€	
„Überschuss“ 2023	+ 3 T€	
Vermögensveränderung	+ 13 T€	

Anlage 2



15 Teilnehmer